Objekt: Pallas

Museum: Winckelmann-Museum Stendal
Winckelmannstraße 36-38
39576 Stendal
03931/215226
info@winckelmanngesellschaft.com

Sammlung: Handzeichnungen, Aquarelle
und Silhouetten, Antike Kunst in
Grafik und Zeichnungen

Inventarnummer: WG-B-152.56a

## Beschreibung

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer Statue der Kriegerin Pallas, der Tochter des Triton, die von Athene im Spiel getötet wurde, so dass Letztere später als "Pallas Athene" mit der Ersten identifiziert wurde.

Zu sehen ist Pallas in einer aufrecht stehenden Position mit eingezogenem Kopf, sie befindet sich auf einer Basis. Der vordere Teil ihrer Füße reicht jeweils unter dem langen Gewandstoff hervor, sodass die Sandalen, die Pallas trägt, gesehen werden können. Das Gewand der Kriegerin bedeckt ihren Körper vollständig und reicht ihr bis zu den Handgelenken. Über diesem trägt sie einen geschuppten Brustpanzer mit Gorgonenhaupt. Die Schultern der Pallas sind hochgezogen, den linken Arm stützt sie in ihre Hüfte. Der rechte Arm schien ursprünglich von ihrem Körper weg zur Seite zu deuten, ist aber nicht vollständig angegeben. Das Haupt ist nach rechts zur Seite gedreht und nach unten gedrückt. Der Mund bildet eine harte Linie und die Augenbrauen sind kontrahiert. Auf dem

Bez. u.: Pallas

## Grunddaten

Material/Technik: Handzeichnung, Federzeichnung und

Kopf der Kriegerin sitzt ein Helm, der mit einem Federbüschel verziert ist.

Tuschelavierung

Maße: 15,5 x 9 cm

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1650-1750

wer

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Pallas (Mythologie)

WO

## Schlagworte

- $\bullet \ \ Antiken rezeption$
- Handzeichnung
- Helm
- Junge Frau
- Kriegerin
- Rüstung (Militär)
- Stehende Figur